

Name des Projekts:
**ÖKOTOURISTISCHES BESUCHERZENTRUM
UND PRÄSENTATIONSORT
ALT-DRAU IN CÚN-SZAPORCA
(DDOP-2.1.1/E,F-12-K2-2012-0005)**

Fördersumme:
1038386480 HUF

Enddatum des Projekts:
31. AUGUST 2014



Verantwortlicher Herausgeber:
Nationalpark Donau-Drau Direktorat
Szabolcs Závoczký, Direktor

7625 Pécs, Tettye tér 9.
Tel.: 72/517-200
e-mail: dunadrava@ddnp.kvvm.hu
www.ddnp.hu

Text, Foto, Landkarte, Redigierung:
Nationalpark Donau-Drau Direktorat
Pécs, 2014



The project is supported by the European Union
and co-financed by the European Regional
Development Fund.

Naturschätze an der Drau

In Europa haben nur wenige Landschaften die Zeiten so unberührt überdauert wie das Becken des Flusses Drau. Weitgehend unreguliert mäandriert der Fluss in seinem natürlichen Bett, und wird von einer außerordentlich artenreichen Flora und Fauna bevölkert. Um diese Naturschätze zu bewahren, wurde 1996 der Nationalpark Donau-Drau gegründet. Entlang des Ufers Ungarns saubersten Flusses lässt sich die überwiegend noch unberührte Flora und Fauna der Auenwälder bewundern. Die entstandenen Altarme und ihre Umgebung gewähren zahlreichen besonderen Pflanzen- und Tierarten eine Heimstatt und den Besuchern Frieden und Ruhe. In dem sauberen, schnell strömenden Flusswasser leben mehrere Tierarten, die in unserer Heimat nur hier vorkommen. In der Drau und ihren Nebengewässern finden sich etwa 3/4 der ungarischen Fischarten, unter ihnen auch 20 geschützte Arten. Die Drau ist auch für den Zug der Wasservögel und ihr Überwintern von entscheidender Bedeutung: Im Herbst bzw. Frühling und besonders im Winter versammeln sich hier mehrere tausend Wasservögel am Fluss. Regelmäßig kommen auf seinem Gebiet mehrere geschützte und streng geschützte Vogelarten vor, so z. B. die Zwergscharbe, der Seidenreiher, der Silberreiher, der Fischadler usw. Unter der artenreichen Vogelwelt der Weiden- und Pappelwälder verdienen der streng geschützte Schwarzstorch und der Seeadler gesondert hervorgehoben zu werden.

Entlang des Ostabschnittes der Drau erstreckt sich eines der wertvollsten Gebiete des Nationalparks Donau-Drau, das System des Altarmes Cún-Szaporca. Dieses Gebiet steht seit 1969 unter Naturschutz, 1979 wurde es zum Ramsar-Gebiet erklärt.

Die überwiegend von Schilfgürteln und Uferweiden bedeckten offenen Wasserflächen bieten einer vielfältigen Flora und Fauna einen hervorragenden Lebensraum. Für das Gebiet sind Weiden- und Pappel-Auenwälder und Hartholzauenwälder kennzeichnend. Altarme stellen auch für die Vogelwelt einen wichtigen Lebensraum dar. Hier leben auch der streng geschützte Purpureiher (*Ardea purpurea*), die Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*), der Bienenfresser (*Merops apiaster*) und auch die Rohrdommel (*Botaurus stellaris*).



Lehrpfade

Zu dem Besucherzentrum gehören auch drei mehrsprachige Lehrpfade. Wenn die Besucher ihn absolvieren, werden sie um viele Erlebnisse und Kenntnisse reicher und können außerdem die Naturschätze der Drau entdecken und die Welt der traditionellen Bewirtschaftung sowie auch das Alt-Drau-Programm kennen lernen. Das Lehrmaterial des Lehrpfades wird auch durch die im Besucherzentrum durchgeführten Umweltbildungs-Workshops hervorragend ergänzt.



1. Lehrpfad: Bewirtschaftung

Auf dem interaktiven Lehrpfad lassen sich die Geräte und fachlichen Kniffe der traditionellen Bewirtschaftung - Tierhaltung, Weidenwirtschaft, Obstanbau, Imkerei, Korbflechterei, Gewürz- und Heilkräuteranbau - kennen lernen. Die Besucher können die Gegenstände in die Hand nehmen und ausprobieren, außerdem erfahren sie, wie unsere Vorfahren nachhaltig die Geschenke der Natur verwendet und im Einklang mit ihrer Umgebung gelebt haben. Der Lehrpfad lässt sich mit Fachführung oder allein, mit Hilfe eines Informationshefts oder Audioguides begehen.

2. Lehrpfad: Das Alt-Drau-Programm

Der Lehrpfad mit Informationstafeln stellt die Natur- und Kulturschätze der Ormánság, die frühere Landschaftsnutzung vor der Flussregulierung bzw. die Flussregulierung und deren Auswirkungen vor. Es besteht die Möglichkeit, den Lehrpfad mit Hilfe eines Audioguides zu begehen oder eine Fachführung in Anspruch zu nehmen.

3. Lehrpfad: Flora und Fauna der Drau

Der Lehrpfad mit Informationstafeln gewährt einen Einblick in die artenreiche und besondere Flora und Fauna des Gebiets, von den offenen Wasserflächen über die sumpfigen Gebiete entlang des Flussufers bis zu den Weiden mit ihren bunten Wildblumen und Hudewäldern. Es besteht die Möglichkeit, den Lehrpfad mit Hilfe eines Audioguides zu begehen oder eine Fachführung in Anspruch zu nehmen. Einer besonders erlebnisreichen Vorstellung des Gebiets dienen unter anderem Vogelwarte, Aussichtsturm und mehrere Rastplätze.

Aktive Erholung

Das Besucherzentrum erwartet seine Besucher mit einem abwechslungsreichen, interessanten Programm und zahlreichen Möglichkeiten zur aktiven Erholung. Die Ausstellung und die Begehung des Bauernhofs mit alten ungarischen Haustiern stellen eine hervorragende Ergänzung zu den aufregenden Freizeitmöglichkeiten im Gelände dar. Unter den Freizeitangeboten findet sich für jede Altersgruppe etwas Entsprechendes.

Die Rastplätze in der Nähe des Zentrums bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit für Zusammenkünfte von Familien und Freunden, um sich nach aufregenden, an Sehenswürdigkeiten reichen Fahrradtouren in der Umgebung auszuruhen und bei einem stimmungsvollen Speckbraten oder Kesselgulasch über das Erlebte zu reden.



Kostprobe aus dem Programmangebot:

- Wanderungen mit Fachführung in der Umgebung des Besucherzentrums
- Touren mit Fachführung auf den drei zum Besucherzentrum gehörenden Lehrpfaden
- Kanutouren mit Fachführung auf der Drau (halb- oder ganztägig)
- Fahrradverleih
- Fahrradtouren mit Fachführung
- Vogelbeobachtung, Vorführung mit Vogelberingung
- Naturfotografie
- Nächtliche Beobachtungen des Sternenhimmels

Die Programmelemente lassen sich beliebig kombinieren, so dass auch die Möglichkeit besteht, mehrere erfüllte und an abwechslungsreichen Erlebnissen reiche Tage in der Umgebung zu verbringen.

Umweltbildungsprogramm

Das neue Besucherzentrum bietet neben seinen Funktionen für den Ökotourismus auch eine ausgezeichnete Möglichkeit zu Umweltbildungsaktivitäten und zur Förderung des Umweltbewusstseins. In dem zu diesem Zweck eingerichteten, mehr als 50 Personen aufnehmenden, gut ausgestatteten Multimedia-Raum werden interessierte Kinder mit zahlreichen interessanten Workshops erwartet. Die Workshops werden durch das Material der Ausstellung gut ergänzt.

Unter den mehr als dreißig Lehrveranstaltungen findet jeder etwas Entsprechendes in dem vielseitig zusammengestellten Angebot.

Die Flora und Fauna des Gebiets vorstellende Workshops

- Der Wald
- Flora und Fauna des Altarms
- Jahreszeiten
- Geschützte Pflanzen und Tiere

Vorstellung von ökologischen Zusammenhängen

- Erneuerbare Energien
- Wildwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Vorstellung von invasiven Pflanzen und Tieren

Folklore- und Volkskundeveranstaltungen zur Ormánság

- Vorstellung der Bewirtschaftung der Auen
- Volksglaube und Aberglauben



Die Möglichkeiten im Multimedia-Raum ergänzen vortrefflich die in unmittelbarer Nähe des Besucherzentrums zu findenden drei Lehrpfade, die in der Natur in der Nachbarschaft des Systems der Altarme den interessierten Besuchern die Naturschätze der Auenwälder und ihre traditionelle Bewirtschaftung, die Flora und Fauna der Drau und das Alt-Drau-Programm sowie die Geographie und Kultur der Ormánság vorstellen.

Das barrierefreie Empfangsgebäude und die verschiedenen, für spezielle Zielgruppen ausgearbeiteten Veranstaltungen ermöglichen es, auch Blinden, Tauben und Rollstuhlfahrern die Natur näherzubringen.



Ökotouristisches Besucherzentrum und Präsentationsort Alt-Drau in Cún-Szaporca



Alt-Drau-Programm

Das Alt-Drau-Programm ist ein komplexes, die Sphäre der Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft in gleicher Weise betreffendes Gebietsentwicklungsprogramm, das in einer der am meisten zurückgebliebenen Kleinregionen Ungarns, der Ormánság, eine langfristig angelegte nachhaltige Entwicklung in Gang setzen kann. Dieser Plan ist zu einem ersten Vorzeigeprogramm in Ungarn für eine nachhaltige Gebiets- und Regionalentwicklung geworden.



Während der einstigen natürlichen Nutzung der Landschaft gehörten die Gebiete zu den reichsten Regionen des Karpatenbeckens. Durch die Regulierung der Drau, das Entstehen von riesigen zusammenhängenden Ackerbauflächen und die gegenwärtige Wasserbewirtschaftungs-Praxis hat sich die Lage geändert. Die gegenwärtige Wasserwirtschaft der Region sowie die auf ihr aufbauende Landschaftsnutzung (in erster Linie intensive Landwirtschaft) führen zu einem immer mehr fortschreitenden Austrocknen des Gebiets und einem Niedergang der natürlichen Systeme in der gesamten Ormánság.

Die Wiederherstellung der einst reichen natürlichen Umgebung bzw. der auf ihr basierenden Landschaftsbewirtschaftung stellt eine grundlegende Aufgabe für das ganze Gebiet der Ormánság dar. Das Alt-Drau-Programm schafft über die Verbesserung des Zustands der Umwelt, der Infrastruktur und der sozialen Lage des Gebiets die Bedingungen für eine natürliche und sich gut an die gesellschaftlichen Gegebenheiten anpassende Landschaftsbewirtschaftung.



Das Ziel des Projekts "Ökotouristisches Besucherzentrum und Präsentationsort Alt-Drau in Cún-Szaporca" besteht in der Errichtung eines ökotouristischen Besucherzentrums und Präsentationsorts, der sich organisch in die wesentlichen Elemente des Alt-Drau-Programms einfügt, im engeren Sinne ein Projekt zur Wasserversorgung des Altarms Cún-Szaporca. Das Besucherzentrum wird gemäß den Zielen des Projekts die wichtigste Einrichtung für Ökotourismus in der Ormánság bzw. auch im Geiste des Alt-Drau-Programms ein Vorzeigeprojekt für nachhaltiges Wirtschaften für die Region sein, wodurch es auch zur Belebung der lokalen Wirtschaft beiträgt.

Neben der Darstellung der Naturschätze legt das in der Region einzigartige Besucherzentrum großen Wert auf die Darstellung des Lebens in der Ormánság, der traditionellen Bewirtschaftungsformen in interaktiver Form sowie auf das Bewusstmachen von Problemen des Naturschutzes bzw. Landschaftsnutzung und eine Umweltbewusstsein schaffende Erziehung der kommenden Generation.

Neben seinem individuellen Charakter und dem anderswo in dieser Form nicht zugänglichen Inhalt ist auch besonders wichtig, das hier zum ersten Mal in der Region ein Präsentationsort entstanden ist, der barrierefrei und auch Gehbehinderten zugänglich ist.

Hauptgebäude des Besucherzentrums und Präsentationsorts Alt-Drau

Im Hauptgebäude des Präsentationsorts können die Besucher mit Hilfe einer interaktiven, interessanten Ausstellung die für die Region typischen Lebensräume, deren artenreiche Flora und Fauna sowie die kulturhistorischen Schätze, das Volksbrauchtum und volkskundliche Kostbarkeiten des Gebiets kennen lernen. Die Besucher erhalten Einblick in das Leben der Vögel in den den Altarm säumenden Sumpfbereichen, in die Biozönose der besonders artenreichen Hudewälder entlang der Wasserflächen. In ihrer Vorstellung können sie auch einen Spaziergang unter den schattigen Laubbäumen der Auenwälder unternehmen. Interessierte Besucher können auch erfahren, wie die einst hier lebenden Menschen sich an die Umwelt angepasst haben und wie sie in Harmonie mit der Natur leben konnten. Die in mehreren Sprachen vorliegende besondere Installation stellt mit abwechslungsreichen Mitteln jeder Altersgruppe auf interessante Weise die Schätze der Ormánság vor.



Das Ausstellungsmaterial ist eine hervorragende Ergänzung auch zu den im Besucherzentrum angebotenen Umweltbildungssaktivitäten und Tätigkeiten, die eine positive Einstellung zur Umwelt vermitteln. Im Rahmen dieser Aktivitäten können Kinder im interaktiven Multimedia-Raum und bei den Workshops im Gelände unter Anleitung von qualifizierten Lehrern einen Einblick in die Geheimnisse der Natur gewinnen.

Vom Aussichtsturm des Gebäudes aus können die Besucher das Gelände des Bildungszentrums und seine malerische Umgebung bewundern.



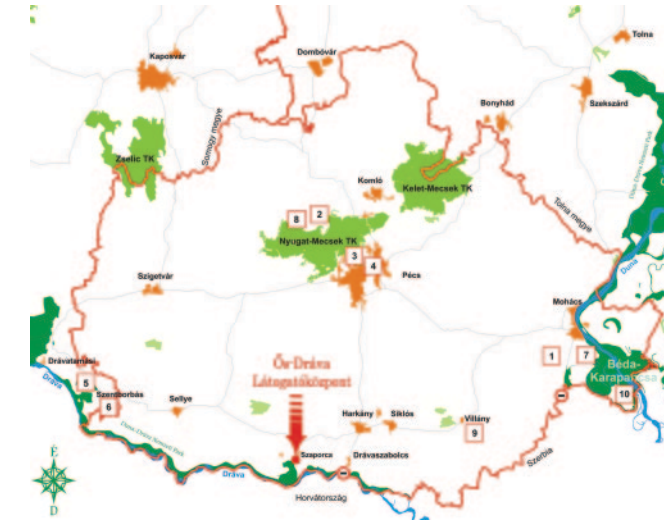
Präsentationsort Bauernhof mit alten ungarischen Haustieren

Etwas weiter weg vom Empfangsgebäude wurde ein Bauernhof errichtet, in dessen entstehendem Gebäudekomplex einst für die Region charakteristische alte ungarische Haustiere vorgestellt werden. Hier lassen sich die heutzutage nur selten zu sehenden Tiere beobachten, die einst unseren Vorfahren dabei halfen, ihr tägliches Auskommen zu finden.

Die Besucher können sich hier Graurinder, Mangalitzza-Schweine, Huzulen (Ponys) und alte Schaf- und Geflügelrassen anschauen.



Präsentationsorte des Nationalpark Donau-Drau Direktorats im Komitat Baranya



A Duna-Dráva Nemzeti Park Igazgatóság bemutatóhelyei

- 1 Mohácsi Történelmi Emlékhely *Mohács-Sátorhely*
- 2 Abaliget-barlang és Denevérmúzeum *Abaliget*
- 3 Pintér-kert Arborétum és Tettye Oktatási Központ *Pécs*
- 4 Tettyei Mésztafa-barlang *Pécs*
- 5 Drávatamási Oktatási Központ *Drávatamási*
- 6 Szentborbási Oktatási Központ *Szentborbás*
- 7 Fehér Gólya Múzeum *Kőkéd*
- 8 Mészégető-források barlangja *Ortű*
- 9 Szársomlyó és Nagyharsányi Szoborpark *Nagyharsány*
- 10 Boki-Duna halászati bemutató *Erdőfü*

